



**Deutsches
Rotes
Kreuz**
**Bielefelder Rotkreuz-
Stiftung**

Bielefelder Rotkreuz-Stiftung August-Bebel-Str. 8 33602 Bielefeld

Presseinformation

Neue Taschen für den Schulsanitätsdienst

Verletzungen in Schulen kann es immer wieder geben.

Glück im Unglück, wenn es einen Notfall an einer Schule mit Schulsanitätsdienst des Jugendrotkreuzes gibt. Denn die Mitglieder der Schulsanitätsdienste stehen im Notfall bereit und übernehmen die Erstversorgung

Die Bielefelder Volksbank hat der Bielefelder Rotkreuzstiftung einen Betrag von 500,- € gespendet, der für Kinder- und Jugendarbeit in Bielefeld eingesetzt werden soll. Die "Bielefelder Rotkreuz-Stiftung" wurde ins Leben gerufen, um die vielfältigen mildtätigen und gemeinnützigen Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes in Bielefeld, u.a. in der Kinder- und Jugendarbeit zu unterstützen und langfristig finanziell absichern zu helfen.

Die Rotkreuzstiftung hat für die Spende der Bielefelder Volksbank fünf Sanitätstaschen für die Schulsanitätsdienste des Jugendrotkreuzes angeschafft.

Diese sollen nun im Beisein von Frau Manuela Lleweljn von der Bielefelder Volksbank an Schüler und Lehrer von Schulsanitätsdiensten des Jugendrotkreuzes verschiedener Schulen übergeben werden.

Die Sanitätstaschen, das wichtigste „Handwerkszeug“ der Schulsanitäter, sind mit Haftpflaster, Fixierbinde, Kompressen, Verbandschere, Einweghandschuhen und weiteren wichtigen Utensilien ausgestattet.

August-Bebel-Str. 8
33602 Bielefeld
Tel. 0521- 52 998 0
Fax 0521- 52 998 52
www.bielefelder-rotkreuzstiftung.de
info@bielefelder-rotkreuzstiftung.de

Stiftungsrat:
Detlef Helling
Lothar Konert
Stephan Nau
Christiane Kluckhuhn

Vorstand:
Ralf Großegödinghaus
Michael Beimdiek

Bankverbindung
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00
Konto 10 889 00

Stiftungsbehörde:
Bezirksregierung Detmold
Az: 21.15.2104-430

Finanzamt:
Bielefeld-Innenstadt
Steuer-Nr.: 305/ 5971/ 0870

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Hinzu kommen auffallend reflektierenden Jacken, damit die jungen Sanitäter bei den Einsetzen gut zu erkennen sind.

Schulsanitätsdienste sind Gruppen an Schulen, die vom DRK in Erster-Hilfe ausgebildet werden und dann an der Schule zum Einsatz kommen, wenn sich Mitschüler, Lehrer und andere Personen verletzt haben. Für Schulen ist es nicht nur ein ergänzendes, attraktives Angebot, sondern durch die Ausbildung können die Schüler kompetent helfen und auch auf mögliche Gefahrenpunkte in der Schule aufmerksam machen. Zudem lernen die Schüler für andere Mitmenschen Verantwortung zu übernehmen und diese Grundkompetenz überträgt sich auch auf andere Lebensbereiche.

Das Jugendrotkreuz Bielefeld begleiten die Gruppen. Durch Auffrischkurse in Erster-Hilfe und andere Bildungs- und Freizeitangebote wird das Engagement für die Schüler noch interessanter. In einigen Monaten sollen dann weitere Schüler ausgebildet und weitere Schulsanitätsdienste entstehen. Informationen zu Arbeit der Schulsanitätsdienste des Jugendrotkreuzes gibt es unter 0521/5299824 (Erik Brücher) oder im Internet unter www.jugendrotkreuz-bielefeld.de.

Erik Brücher



von links nach rechts: Patrizia von Kothen (Jugend Rot Kreuz - JRK), Daniela Dopheide (JRK), Michael Beimdiek (Bielefelder Rot Kreuz Stiftung - BRKS), Hans Volkmer (Lehrer Gesamtschule Stieghorst - GS), Manuela Lleweljn (Bielefelder Volksbank), Tagce Bicalic (Schülerin-GS), Detlev Helling (BRKS), Nujin Akcay (Schülerin-GS), Stephan Nau (BRKS), Martina Harnold (Lehrerin Gertrud Bäumlcr Schule – GBS), Mala Eric (Schülerin – GBS), Jasin Akbulut (Schüler Marktschule - MS), Tansu Özbay (Schülerin-GBS), Zübeyde Xclken (Schülerin-GS), Oguzhan Colak (Schüler-MS), Erik Brücher (JRK), Pina Özdimir (Schülerin-MS)



von links: Patrizia vom Kothen (JRK), Nujin Akcay, Zübeyde Xclken, Tagce Bicalic (Schülerinnen-GS)
